

I. Schweißprodukte**Geltungsbereich (1)**

(1) Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Kunden, sofern nicht ausdrücklich schriftlich anders geregelt. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses geltende Fassung.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihre Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Vertragsschluss (2)

(1) Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten. Die zu unseren Angeboten gehörenden Unterlagen und Informationen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Proben und Muster sowie Gewichts-, Maß-, Leistungs-, und Verbrauchsangaben, dienen als reine Information und stellen keine besonderen vereinbarten Eigenschaften dar. An sämtlichen zu unseren Produkten gehörenden Unterlagen und Informationen, wie Zeichnungen, Abbildungen, Proben, Muster und Daten behalten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor; diese Unterlagen, Informationen und Daten dürfen Dritten weder zugänglich gemacht, noch für deren Zwecke verwendet werden.

(2) Mit der Bestellung erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsanbot. Bei einer auf elektronischem Wege bestellten Ware werden wir den Zugang der Bestellung innerhalb von drei Tagen bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt keine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

(3) Unsere Auftragsbestätigung stellt eine verbindliche Annahme der Bestellung dar.

(4) Wir sind berechtigt die Annahme der Bestellung – etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden – zu verweigern.

(5) Sofern der Verbraucher die Ware auf elektronischem Wege bestellt, werden die rechts-wirksam einbezogenen AGB dem Kunden per E-Mail zugesandt.

(6) Mündliche Vereinbarungen sind unverbindlich. Schriftliche Gegenbestätigungen des Kunden erlangen nur durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung Verbindlichkeit.

(7) Schweigen gilt in keinem Fall als Zustimmung. Vertragsänderungen, vertragliche Anpassungen, Stornierungen sowie die Sistierung von Aufträgen sind lediglich mit beiderseitigem schriftlichem Einvernehmen verbindlich. Etwaige dadurch verursachte Kosten und Nachteile gehen mangels anderslautender Vereinbarung zu Lasten des Kunden.

(8) Wir behalten uns Änderungen der chemischen Zusammensetzung unserer Produkte im Rahmen der gesetzlichen Normen und/oder anzuwendenden Produktstandards sowie sonstige dem Kunden zumutbare Produktveränderungen vor.

Vergütung & Zahlungsbedingung (3)

(1) Die angebotenen Preise sind Tagespreise und gelten bis auf Widerruf. Preisangaben sind freibleibend. Im Preis ist die gesetzliche Umsatzsteuer nicht enthalten. Wir behalten uns vor, bei Kleinstmengen (<100kg) den Kunden an einen Händler zu verweisen oder einen Mindermengenzuschlag von bis zu 300 EUR zu verlangen.

(2) Angebote und Preise verstehen sich, wenn nicht anders angegeben, **FCA Incoterms 2010**®, zuzüglich Verpackungs-, Versicherungs- und Versandkosten.

(3) Allfällige zum Auslieferungszeitpunkt bestehende Legierungszuschläge und Zuschläge aus Änderungen der Preise von Vorprodukten und Rohstoffen, sowie Änderungen aufgrund zusätzlicher oder erhöhter öffentlicher Abgaben werden in entsprechender Höhe geltend gemacht.

(4) Mangels anderer Vereinbarung bestimmen wir die Art der Verpackung. Erhöhungen der Frachtraten zwischen dem Zeitraum der Auftragsbestätigung und Versand werden dem Kunden gesondert in Rechnung gestellt.

(5) Der Kunde verpflichtet sich, dass der Zahlungseingang des Preises nach Erhalt der Gesamt- oder Teillieferung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum auf unser Geschäftskonto erfolgt. Wir behalten uns den Widerruf des Zahlungsziels vor. Unbeschadet dessen sind wir jederzeit dazu berechtigt, ohne Angaben von Gründen eine Lieferung von einer Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung abhängig zu machen.

(6) Die Annahme von Wechseln und Schecks erfolgt ausschließlich bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung und stets nur zahlungshalber. Diskont- und Einziehungsspesen gehen zu Lasten des Kunden.

(7) Bei Verzug berechnen wir mindestens Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zuzüglich Mehrwertsteuer. Bei Verzug ist der Kunde verpflichtet alle Kosten der Mahnung, Inkassospesen, zweckentsprechende Rechtsverfolgung, Rechtsanwaltskosten und gerichtliche Geltendmachung zu ersetzen. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder durch uns anerkannt wurden. Der Kunde ist nicht zur Zurückbehaltung von Zahlungen berechtigt.

(8) Gerät der Kunde mit einer Zahlung ganz oder teilweise in Verzug wird ein Wechsel oder Scheck nicht eingelöst oder erhalten wir Auskünfte, die die Gewährung eines Kredites bedenklich erscheinen lassen, oder wird ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder macht der Kunde seinen Gläubigern einen außergerichtlichen Vergleichsvorschlag, so haben wir das Recht, die sofortige Zahlung aller offenstehenden, auch noch nicht fälligen oder gestundeten Rechnungen zu fordern und für sämtliche ausstehenden Lieferungen und Leistungen Vorkasse oder eine vorherige Sicherheitsleistung zu verlangen. Zusätzlich können wir die Weiterveräußerung und die Verarbeitung der gelieferten Ware untersagen. Kommt der Kunde unserem Verlangen auf Vorauszahlung, Sicherheitsleistung oder der Mahnung innerhalb angemessener Frist nicht nach, sind wir zum Rücktritt und zur Rücknahme der Ware berechtigt sowie dazu, dem Kunden die bis dahin entstandenen Kosten und Aufwendungen einschließlich des entgangenen Gewinns in Rechnung zu stellen.

Gefahrübergang (4)

(1) Beim Kunden geht die Gefahr/Risiko des Unterganges und der zufälligen Verschlechterung der Ware gemäß der vereinbarten Incoterms 2010 ab Übergabe der Ware über.

Lagerungshinweise von Produkten (5)

(1) Der Kunde ist in Kenntnis über die sachgemäße Lagerung unserer Produkte und ist mit unseren Produktlagerbedingungen vertraut. Eine unsachgemäße Lagerung führt ausnahmslos zu Gewährleistungs- sowie Haftungsausschluss. Die Lagerungshinweise finden Sie auf unserer Webpage unter Lagerungshinweise.

Nutzung von Produkten (6)

(1) Der Kunde ist in Kenntnis über die sachgemäße Nutzung unserer Produkte. Eine unsachgemäße Verwendung führt ausnahmslos zu Gewährleistungs- sowie Haftungsausschluss. Der Kunde ist verpflichtet, bei Verwendung der von uns gelieferten Produkte alle zum Schutz vor Gefahren bestehenden Vorschriften, technischen Bestimmungen, Betriebs- und Gebrauchsanleitungen einzuhalten.

Abnahmeverpflichtung, Lagerfrist und Lagerkosten (7)

(1) Der Kunde ist zur Abnahme der gelieferten Produkte zu den vertraglich vereinbarten Lieferbedingungen und -terminen innerhalb von 14 Kalendertagen verpflichtet, andernfalls gerät der Kunde in Annahmeverzug.

(2) Verweigert der Kunde ungerechtfertigt die Annahme, so hat er unbeschadet seiner Zahlungsverpflichtung sämtliche Kosten des Transportes und der Lagerung zu tragen.

3 Monate nach unserer Bekanntgabe der Versandbereitschaft unsererseits gilt die Ware als abgenommen und ist der gesamte Kaufpreis zur Zahlung fällig. Lagerkosten und Mehraufwendungen werden ab dem 14. Tag versandfertig gemeldeter Ware und nicht erfolgter Auslieferung an bzw. Abholung durch den Kunden diesen in Rechnung gestellt.

Langfrist- und Abrufverträge (7)

(1) Unbefristete Verträge sind mit einer Frist von 3 Monaten beidseitig aufkündbar.

(2) Tritt bei Langfristverträgen (Verträge mit einer Laufzeit von mehr als 4 Monaten und generell unbefristeten Verträgen) eine wesentliche Änderung der Lohn-, Material-, oder Energiekosten ein, so ist jeder Vertragspartner berechtigt, Verhandlungen über eine angemessene Anpassung des Preises unter Berücksichtigung dieser Faktoren zu verlangen.

(3) Bei Abrufverträgen ist uns – sofern nichts anderes vereinbart wurde – die verbindliche Menge mindestens 2 Monate vor dem Liefertermin durch schriftlichen Abruf des Kunden mitzuteilen. Mehrkosten - wobei unsere Kalkulierung maßgeblich ist - die durch einen verspäteten Abruf oder nachträgliche Änderung des Abrufs hinsichtlich Ziel oder Menge durch den Kunden verursacht werden, sind von diesem zu tragen. Mit dem Tag des Ablaufes des Gültigkeitszeitraumes ist der Kunde verpflichtet die Ware abzunehmen und der Kaufpreis zur Zahlung fällig.

(4) Bei Abrufaufträgen werden noch offene, vom Kunden jedoch bestellte Produktmengen spätestens mit dem Tage des Ablaufes des Gültigkeitszeitraumes der Auftragsbestätigung geliefert.

(5) Sinkt bis zum Zahlungstag der Wert der ausländischen Währung im Verhältnis zum Euro, trägt der Kunde das Kursrisiko und der Kaufpreis ist entsprechend aufzuwerten.

Lieferfristen (9)

(1) Wir sind berechtigt, Teillieferungen durchzuführen. Es wird von den Vertragsparteien vereinbart, dass Teillieferungen bzw. Teilleistungen von Waren oder Diensten jeweils Gegenstand eines von der Auftragsbestätigung abgetrennten sowie eigenständigen Vertrages sind und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Anwendung finden.

(2) Innerhalb einer Toleranz von 10 % der Gesamtauftragsmenge sind fertigungsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen zulässig. Ihrem Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Kaufpreis.

(3) Unsere Haftung für die nichtrechtzeitige Lieferung ist ausdrücklich auf jene Fälle beschränkt, in denen wir das Versendungsdatum schriftlich zugesagt haben.

Lieferfristen werden mangels anderer Vereinbarung vom Datum der Auftragsbestätigung an berechnet unter dem Vorbehalt unserer rechtzeitigen und richtigen Selbstbelieferung. Die Lieferzeit ist eingehalten, wenn die Ware vor Fristablauf zum Versand gebracht oder dem Kunden als abholbereit gemeldet worden ist.

(4) Der Kunde ist zum Rücktritt vom Vertrag nur berechtigt, wenn die Nichteinhaltung des Liefertermins aufgrund grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben und erfolglos eine angemessene Nachfrist zur erneuten Lieferung gesetzt hat. Der Rücktritt hat mittels eingeschriebenen Briefes zu erfolgen.

Eigentumsvorbehalt (10)

(1) Wir behalten uns das Eigentum an der Ware bis zur Vollständigen Bezahlung des Kaufpreises vor. Der Kunde hat uns unverzüglich schriftlich von Zugriffen Dritter auf die Ware zu unterrichten, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Beschädigung oder Vernichtung der Ware. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten, insbesondere bei Zahlungsverzug, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen. Der Kunde ist im ordentlichen Geschäftsbetrieb berechtigt, die Ware weiterzuveräußern. Der Kunde tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrages ab, die ihm durch die Weiterveräußerung gegen Dritte erwachsen und verpflichtet sich einen entsprechenden Vermerk in seinen Büchern oder Fakturen vorzunehmen. Wir nehmen die Abtretung an. Nach Abtretung ist der Kunde zur Einziehung der Forderung ermächtigt. Wir behalten uns das Recht vor, die Forderungen selbst einzuziehen, sollte der Dritte in Zahlungsverzug geraten.

(2) Erfolgt eine Verarbeitung der Ware durch den Kunden, so erwerben wir an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware. Dasselbe gilt, wenn die Ware mit anderen uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt wird.

Gewährleistung (11)

(1) Gegenüber dem Kunden leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewährleistung durch Verbesserung oder Austausch. Ist eine Verbesserung oder Austausch nicht möglich oder fehlgeschlagen, kann der Kunde Preiserminderung oder, sofern es sich nicht um einen geringfügigen Mangel handelt, Wandlung des Vertrages verlangen.

Handelsübliche oder geringere oder technisch nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, der Form, der Farbe, des Gewichtes oder der Ausstattung gelten nicht als Mangel und können nicht beanstandet werden. Dies gilt auch bei Lieferung nach Muster und Probe. Beschädigte Verpackungen zählen zu geringfügigen Mängeln und berechtigen nicht zur Verweigerung der Abnahme.

(2) In den Fällen, in denen der Kunde ein Recht auf Mängelrüge hat, ist diese innerhalb von 14 Tagen nach Ablieferung der Ware schriftlich zu erheben; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruches ausgeschlossen. Versteckten Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung unter sofortiger Einstellung etwaiger Be- und Verarbeitung schriftlich zu rügen. Die Mängelrüge muss genau spezifiziert sein.

(3) Die Gewährleistungsfrist des Kunden beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt des Risiko- und Gefahrenüberganges der Lieferung. Diese Frist gilt auch für versteckte Mängel. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe wird ausgeschlossen.

(4) Im Falle von rechtzeitig angezeigten Mängeln hat der Kunde uns auf Anfrage innerhalb angemessener Frist Gelegenheit zur Überprüfung der beanstandeten Lieferungen zu geben.

(5) Wir geben gegenüber dem Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Sofern nicht anders vertraglich vereinbart, übernehmen wir keine Gewährleistung und sonstige Haftung für andere als die von uns ausdrücklich vereinbarten Eigenschaften oder Verwendbarkeit der Ware für den bestimmten Einsatzzweck.

Haftung (12)

(1) Außerhalb des Produkthaftungsgesetzes beschränkt sich unsere Haftung auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von – nicht abschließend angeführt – Folgeschäden, Vermögensschäden, Zinsverlusten, Gewinnentgang und von Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Kunden sind ausgeschlossen.

(2) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

(3) Soweit gesetzlich zulässig, ist die Gesamthaftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, auf die Gesamthöhe des Nettoauftragswertes der schadensursächlichen Einzellieferung (exkl. etwaiger Aufschläge für Versand, Verpackung, Lagerhaltung oder Zoll) absolut beschränkt.

(4) Sofern gesetzlich zulässig, verjähren sämtliche Ersatzansprüche innerhalb von 12 Monaten ab Kenntnis von Schaden und Schädiger.

(5) Unentgeltliche technische Beratungen, Auskünfte über Verarbeitungs- und Anwendungsmöglichkeiten unserer Waren, stellen eine unverbindliche Serviceleistung dar für die wir keine Haftung übernehmen.

(6) Wir haften nur für eigene Inhalte auf der Website unserer Gesellschaft. Soweit wir mit Links den Zugang zu anderen Websites ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Websites erhalten, werden wir den Zugang zu diesen Seiten unverzüglich sperren.

Geheimhaltung (13)

(1) Der Kunde wird alle Unterlagen und Kenntnisse, die er aus der Geschäftsverbindung erhält, nur für die gemeinsam verfolgten Zwecke verwenden und mit der gleichen Sorgfalt wie entsprechende eigene Unterlagen und Kenntnisse gegenüber Dritten geheim halten, wenn wir sie als vertraulich bezeichnen oder an ihrer Geheimhaltung ein offenkundiges Interesse haben.

Datenschutz (14)

(1) Um den datenschutzrechtlichen Informationspflichten nachzukommen, weisen wir auf unsere Datenschutzerklärung, abrufbar unter <https://www.voestalpine.com/welding/de/Datenschutzerklaerung> in der jeweils aktuell geltenden Fassung.

Force Majeure (15)

(1) Ändern sich Umstände, unter denen der Vertragsabschluss erfolgte, oder bei Ereignissen höherer Gewalt, zu welchen unter anderem Naturereignisse, Ausbleiben von Zulieferungen, Maschinenbruch, Betriebsstörung irgendwelcher Art, Streik und Aussperrung im eigenen oder in den mit der Erfüllung zusammenhängenden Betrieben oder durch Verfügung der Behörden hervorgerufene Hindernisse oder Sanktionen internationaler Behörden, sowie alle Umstände, die uns die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, entbinden diese uns für die Dauer der Störung und im Umfang ihrer Wirkung von unseren Leistungspflichten oder berechtigen uns vom Vertrag ganz oder hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurückzutreten, ohne dass daraus der Kunde rechtliche Ansprüche ableiten könnte.

Exportkontrolle (16)

(1) Unsere Lieferungen und Leistungen stehen unter dem Vorbehalt, dass der Erfüllung keine Hindernisse aufgrund von nationalen oder internationalen Vorschriften, insbesondere Exportkontrollbestimmungen sowie Embargos oder sonstiger Sanktionen entgegenstehen.

(2) Der Kunde verpflichtet sich Produkte nicht an Dritte weiterzuverkaufen, von denen er Grund hat anzunehmen, dass diese solche Vorschriften missachten oder umgehen werden. Der Kunde hat uns nach Aufforderung unverzüglich aller erforderlichen Informationen, insbesondere Endempfänger, Endverbleib und Verwendungszweck der Waren bzw. Leistungen zu übermitteln.

(3) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, die Ware weder direkt noch indirekt einer Verwendung zukommen zu lassen, die in irgendeiner Weise im Zusammenhang mit der Entwicklung, der Herstellung, der Handhabung, dem Betrieb, der Wartung, der Lieferung, der Ortung, der Identifizierung oder der Verbreitung von chemischen, biologischen oder nuklearen Waffen und deren Trägersystemen steht, es sei denn er verfügt über entsprechende behördliche Genehmigungen.

(4) Er verpflichtet sich zudem, die Güter weder direkt noch indirekt einer militärischen Endverwendung in die Volksrepublik China, in einem Waffenembargoland, S. d. Art. 5 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 428/2009, welches sich auf der aktuellen Länderliste für Waffenembargos der Europäischen Kommission befindet zukommen zu lassen, es sei denn, er verfügt über die erforderlichen Genehmigungen.

(5) Des Weiteren verpflichtet er sich, im Einklang mit den einschlägigen Normen des Außenwirtschaftsgesetzes (AWG) 2005 sowie des Außenwirtschaftsverordnungs (AWV) 2011 über entsprechende Bewilligungen zu verfügen.

(6) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, die gelieferten Güter weder direkt noch indirekt, mittelbar oder unmittelbar an Personen, Unternehmen, Einrichtungen, Organisationen oder in Länder zu verkaufen, exportieren, reexportieren, liefern, weiterzugeben oder anderweitig zugänglich zu machen, sofern dies gegen europäische, österreichische oder, soweit einschlägig, US-rechtliche (Re-) Exportbestimmungen verstoßen.

(7) Der Kunde (Besteller, Empfänger) verpflichtet sich, im Falle einer Weiterveräußerung/Weitergabe der gelieferten Güter seinen Abnehmer auf die exportkontrollrechtlichen Bestimmungen hinzuweisen und die daraus resultierenden Verpflichtungen weiterzugeben.

(8) Der Kunde ist uns gegenüber bei Aufforderung verpflichtet, sogenannte Endverbleibsdokumente auszustellen und im Original zu übersenden, um den Endverbleib und den Verwendungszweck nachweisen zu können.

(9) Für Schäden, die uns durch die schuldhaftige Nichtbeachtung der europäischen, österreichischen oder US-(Re-) Exportbestimmungen durch den Kunden (Besteller, Empfänger) entstehen, haftet uns der Kunde (Besteller, Empfänger) gegenüber in vollem Umfang und stellt uns gegenüber Dritten von der Haftung frei.

(10) Unsere Angebote, Auftragsbestätigungen und der Vertrag sowie dessen Erfüllung stehen unter dem Vorbehalt, dass die gegebenenfalls erforderlichen Ausführungs- bzw. Verbringungs- oder Verbringungs- oder anderweitigen außenwirtschaftsrechtlichen Genehmigungen oder Freigaben von den zuständigen Behörden erteilt werden und keine sonstigen rechtlichen Hindernisse aufgrund von uns als Ausführer bzw. Verbringer oder von einem unserer Lieferanten zu beachtenden exportkontrollrechtlichen Vorschriften entgegenstehen.

Compliance (17)

(1) Die im „Verhaltenskodex der voestalpine AG“ sowie dem darauf beruhenden „Verhaltenskodex für voestalpine-Geschäftspartner“ definierten Grundsätze und Leitlinien für ein nachhaltiges, ethisch/moralisch und rechtlich einwandfreies Verhalten im Geschäftsleben sind unter der Internetadresse <http://www.voestalpine.com/group/de/konzern/compliance/> in der jeweils gültigen Fassung abrufbar und werden vom Kunden ausdrücklich zur Kenntnis genommen und in ihren grundlegenden Prinzipien und Regelungsinhalten mitgetragen. Wir sind im Einzelfall berechtigt, bei evidenten und schwerwiegenden Verstößen des Kunden gegen die grundlegenden Prinzipien und Regelungsinhalte der Verhaltenskodizes, welche uns ein weiteres Festhalten an der Geschäftsbeziehung unzumutbar machen, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund und sohin mit sofortiger Wirkung aufzulösen. Wir sind in diesem Falle vom Kunden für etwaige, daraus resultierende Schäden und Nachteile schad- und klaglos zu halten.

Gerichtsstand und Recht (18)

(1) Erfüllungsort für unsere Lieferungen und Leistungen ist unser Gesellschaftsstandort, als ausschließlicher Gerichtsstand wird das zuständige Gericht in Wien vereinbart.

(2) Wir sind jedoch nach unserer Wahl berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu klagen. Der Kunde ist verpflichtet, die für die Betreuung unserer Ansprüche allenfalls angefallenen Mahn- und Inkassospesen sowie vorprozessuale Kosten zu ersetzen. Es gelten die Incoterms 2010® und österreichisches Recht unter Ausschluss der internationalen Verweisungsnormen sowie des Übereinkommens der Vereinigten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (BGBl 1988/96).

(1) Im Falle der Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen verbleiben die übrigen Bestimmungen verbindlich.

II. Sonderbestimmungen für Schweißmaschinen (19)

(1) Für Lieferungen und sonstige Leistungen in Zusammenhang mit Schweißmaschinen gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Verkaufsbedingungen für Schweißprodukte (I.), sofern nachfolgende Sonderbestimmungen für Schweißmaschinen davon nicht abweichen.

Gewährleistung für Schweißmaschinen (20)

(1) Die Gewährleistungsfrist des Kunden für Schweißmaschinen beträgt 12 Monate. Verschleiß- und Verbrauchsteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Garantie für Schweißmaschinen (21)

(1) Bei Registrierung der Seriennummer der Schweißmaschine sowie der Adresse des Kunden unter <https://www.voestalpine.com/welding/de/Marken/Boehler-Welding/Equipment/Warranty>, gewähren wir dem Kunden eine Herstellergarantie von bis zu 5 Jahren für Schweißmaschinen gemäß den Garantiebestimmungen für Schweißmaschinen, abrufbar nach Registrierung auf der obig genannten Website. Diese Garantiefrist beinhaltet bereits die Gewährleistungsfrist für Schweißmaschinen.

Zurverfügungstellung von Ersatzteilen und Ersatzmaterial für Schweißmaschinen (22)

(1) Wir garantieren eine Zurverfügungstellung von Ersatzteilen und sonstigem Ersatzmaterial unserer Schweißmaschinen für 9 Jahre ab dem Zeitpunkt der Auftragsbestätigung durch uns.

CE Konformität von Schweißmaschinen (23)

(1) Wir erklären, dass unsere Schweißmaschinen CE-Konformität aufweisen und diesbezüglich gekennzeichnet sind.

Software von Schweißmaschinen (24)

(1) Wir behalten uns sämtliche Rechte am geistigen Eigentum, wie Urheber-, Marken-, Muster-, Patent- und Gebrauchsmusterrechte, Know-How, sowie nicht geschützte Erfindungen, gewerbliche Erfahrungen, Betriebsgeheimnisse etc., unabhängig davon, zu welchem Zeitpunkt sie dem Auftraggeber offenbart werden, vor.

III. Sonderbestimmungen für Schweißzubehör (25)

(1) Für Lieferungen und sonstige Leistungen in Zusammenhang mit Schweißzubehör gelten die Bestimmungen der Allgemeinen Verkaufsbedingungen für Schweißprodukte (I.), sofern nachfolgende Sonderbestimmungen für Schweißzubehör davon nicht abweichen.

Gewährleistung für Schweißzubehör (26)

(1) Die Gewährleistungsfrist des Kunden für Schweißzubehör beträgt 26 Monate ab dem Zeitpunkt des Risiko- und Gefahrenüberganges der Lieferung. Diese Frist gilt auch für versteckte Mängel. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit zum Zeitpunkt der Übergabe wird ausgeschlossen. Verschleiß- und Verbrauchsteile sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

CE Konformität von Schweißzubehör (27)

(1) Wir erklären, dass unser Schweißzubehör CE-Konformität aufweist und diesbezüglich gekennzeichnet ist.